

Pressemitteilung

Hamburg, 28. September 2022

Ägypten: Die Fazilität Investitionen für Beschäftigung kündigt eine Wettbewerbsrunde zum Thema „Women in Business“ an

Unternehmen und andere Organisationen können sich um Kofinanzierungen bewerben, die bis zu 10 Millionen Euro pro Projekt betragen. Die Wettbewerbsrunde startet am 14. November 2022.

In den Führungsetagen von Unternehmen und auf dem Arbeitsmarkt gibt es zu wenige Frauen

Unternehmen, die im Besitz von Frauen sind oder von Frauen geführt werden, gewinnen in Ägypten an Bedeutung. Aber es gibt noch großen Aufholbedarf. Laut dem Global Gender Gap Report 2022 ist in Ägypten nur eines von 50 Unternehmen mehrheitlich im Besitz von Frauen. Nur in sechs Prozent der Unternehmen sind Frauen auf der Führungsebene vertreten. Der Anteil von Frauen an der arbeitenden Bevölkerung beträgt weniger als ein Viertel, aber im informellen Sektor sind sie überdurchschnittlich stark vertreten. Insgesamt steht Ägypten in diesem Ranking auf Platz 129 von 146 Ländern. Die schwache Beteiligung von Frauen am Wirtschaftsleben in Ägypten ist ein Hindernis für weiteres Wachstum.

Am 14. November 2022 startet die Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** in Ägypten eine **Wettbewerbsrunde zum Thema Women in Business**. Die Wettbewerbsrunde soll Unternehmerinnen und von Frauen geführte Unternehmen stärken und Finanzierungen für Projekte bereitstellen, welche die Beschäftigung von Frauen fördern.

Die **Fazilität Investitionen für Beschäftigung** lädt Unternehmen und öffentliche Stellen ein, Projektvorschläge einzureichen, die nachhaltig zur Schaffung von Arbeitsplätzen im Privatsektor beitragen. Um dies zu erreichen, vergibt die Fazilität in einem wettbewerbsorientierten Verfahren Kofinanzierungen, die **1 Million Euro bis 10 Millionen Euro** pro Projekt betragen. Die Auswahl der Projekte erfolgt in einem wettbewerbsorientierten Verfahren. Bevorzugt werden hochwertige Projektvorschläge, die sich in einem fortgeschrittenen Stadium befinden und bereit zur Umsetzung sind. Die Fazilität wird nur diejenigen Projekte finanzieren, die eine realistische Aussicht auf Umsetzung haben, finanziell nachhaltig sind und eine bedeutende Anzahl an Arbeitsplätzen schaffen.

Der Wettbewerb sieht Bewerbungen für vier Arten von Investitionsprojekten vor:

1. Gemeinwohlorientierte Projekte, die zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. Das Projekt generiert keine Einnahmen und ist nicht gewinnorientiert: Die Fazilität deckt bis zu 90 % der Investitionskosten.
2. Gemeinwohlorientierte Projekte, die zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen. Das Projekt generiert Einnahmen, ist aber nicht gewinnorientiert: Die Fazilität deckt bis zu 75 % der Investitionskosten.

3. Gewinnorientierte Projekte, welche Arbeitsplätze im Privatunternehmen sowie auch in anderen Unternehmen schaffen: Die Fazilität deckt bis zu 35 % der Investitionskosten.
4. Gewinnorientierte Projekte, welche die Schaffung von Arbeitsplätzen im Privatunternehmen fördern: Die Fazilität deckt bis zu 25 % der Investitionskosten.

Die Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** wurde von der KfW Entwicklungsbank im Auftrag des deutschen Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geschaffen. Sie ist Teil der **Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung** des BMZ. Die Sonderinitiative, die unter der Marke **Invest for Jobs** auftritt, zielt darauf ab, Investitionshemmnisse zu beseitigen und gute Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten in den Partnerländern in Afrika zu schaffen. Diese sind: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal und Tunesien.

Wie läuft der Bewerbungsprozess?

- Privatunternehmen und andere interessierte Organisationen können ihre Projektvorschläge und die zugehörigen Unterlagen während der Bewerbungsphasen einreichen. Bewerbungsphase und -bedingungen werden auf der Webseite veröffentlicht.
- Unternehmen können als Einzelunternehmen oder im Konsortium mit Unternehmen aus anderen afrikanischen Ländern oder aus der EU/EFTA teilnehmen.
- Alle im Rahmen der Projekte zu schaffenden Arbeitsplätze müssen im Privatsektor angesiedelt sein.
- Die Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** wird die Bewerbungen auswerten. In einem ersten Schritt wird auf Grundlage der eingereichten Projektvorschläge eine Vorauswahl getroffen. Anschließend werden die ausgewählten Bewerber um ausführlich ausgearbeitete Projektanträge gebeten, die im Detail evaluiert werden.

Weitere Informationen zur Fazilität **Investitionen für Beschäftigung** und zum Bewerbungsprozess: <https://invest-for-jobs.com/ife>

Allgemeine Informationen sowie weitere Unterstützungsangebote der Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung finden Sie unter <https://invest-for-jobs.com>

Die **Richtlinien für Antragsteller** mit Einzelheiten zum Bewerbungsprozess sind in unserem Download-Center verfügbar: <https://invest-for-jobs.com/en/ife-download-center>

Ein Helpdesk für Bewerber wird voraussichtlich am 1. November 2022 eingerichtet.

Für Fragen zu dieser Wettbewerbsrunde:
cfp.wib-egypt@invest-for-jobs.com